

Stuttgart-Schock: 26-Jähriger belästigt Bahnreisende und attackiert Lokführer!

26-Jähriger belästigt im Zug 18-Jährige zwischen Stuttgart und Ulm, beleidigt Lokführer; Polizei ermittelt.

Stuttgart, Deutschland - Was für ein dramatischer Vorfall! In den frühen Stunden des Sonntagmorgens ist ein 26-jähriger Mann in einem Zug zwischen Stuttgart und Ulm über die Stränge geschlagen. Eine junge Frau, gerade mal 18 Jahre alt, wurde zur Zielscheibe seiner Belästigungen. Die kosovarische Staatsangehörige betrat den Zug um etwa 06 Uhr und wurde umgehend von dem Mann bedrängt. **ZVW** berichtet, dass der Mann nicht nur der Frau folgte, als sie um Hilfe rief, sondern auch versuchte, sie an der Schulter und Brust zu berühren.

Die Eskalation ließ nicht lange auf sich warten. Als der Zug in Esslingen hielt, versuchte der 59-jährige Lokführer, die Situation unter Kontrolle zu bringen. Doch der aggressive Mann, somalischer Staatsangehöriger und stark alkoholisiert mit fast zwei Promille im Blut, zeigte keine Einsicht. Stattdessen beleidigte er den Lokführer und schlug die Glastür zum Führerstand mit solcher Wucht zu, dass das Gesicht des Lokführers getroffen wurde. Wie durch ein Wunder blieb der 59-jährige Iraner jedoch unverletzt.

Polizei nimmt Ermittlungen auf

Die alarmierten Polizisten erreichten glücklicherweise bald den Tatort und konnten den Verdächtigen festnehmen. Wie **Stuttgarter Zeitung** berichtet, laufen nun Ermittlungen wegen sexueller Belästigung und Beleidigung gegen ihn. Ein derartiger

Vorfall macht deutlich, wie wichtig Präsenz und schnelle Reaktionen der Sicherheitspersonal in öffentlichen Verkehrsmitteln sind.

Ein Exempel der Courage

Die 18-jährige Reisende zeigte bemerkenswerten Mut, indem sie den Lokführer um Hilfe bat, was möglicherweise Schlimmeres verhinderte. Es bleibt zu hoffen, dass dieser Vorfall eine stärkere Sensibilisierung für sexuelle Belästigungen im öffentlichen Raum bewirkt und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in Zügen beschleunigt werden.

Details	
Vorfall	Sexualdelikte
Ort	Stuttgart, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de